



Foto: Jacqueline Geisel

Narri, Narro!

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen

Seit dem 6. Januar sind die Masken abgestaubt und die Hästräger damit wieder „in freier Wildbahn“ unterwegs. Die fünfte Jahreszeit, die Fasnet, hat begonnen. Im Landkreis Calw wird diese Tradition noch in einigen Kommunen hochgehalten – entweder bereits seit vielen Jahrzehnten oder seit einigen Jahren wieder.

Verschiedene Regionen haben verschiedene Bräuche, wenn es um diese besondere, närrische Zeit des Jahres geht. Fasching, Karneval und Fasnet sind gängige Begriffe, werden aber nur in manchen Regionen verwendet. Hierzulande ist die Rede von Fasnet, um genau zu sein der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Auftakt der Fasnet ist normalerweise der Dreikönigstag am 6. Januar. Dann heißt es allerorten „Masken und Häs abstauben“ und sich gegenseitig im Narrenkostüm besuchen. Die „hohen Tage“ der Straßenfasnet finden im Februar statt. Der Fasnets-Kalender 2025 enthält folgende besondere Tage:

- 27. Februar: Schmutzige Dunschdig; Hemdglunkerumzüge, Aufstellen des Narrenbaums, Ausgraben der Fasnet
- 28. Februar: Fasnets Friddig
- 1. März: Fasnets Samschdig; Narrenfeste, Kinderfasnet
- 2. März: Fasnets Sunndig; Straßenfasnet
- 3. März: Fasnetsmendig (Rosenmontag); Umzüge
- 4. März: Fasnetszischdig; Umzüge, Fasnetsverbrennung
- 5. März: Aschermittwoch

Was gehört alles zur Fasnet?

Das bereits erwähnte Maskenstauben am Dreikönigstag markiert bei den meisten Zünften den Beginn der Fasnet. Vorher werden die Masken nicht getragen, egal, ob Veranstaltungen stattfinden oder nicht. Beendet ist die schwäbische Fasnet an Aschermittwoch. Dazwischen finden in vielen Städten große Umzüge statt, bei Tag und bei Nacht. Kinderfasnet, Fasnetpartys für Jugendliche und Erwachsene und vieles mehr gehören zu den Freuden der fünften Jahreszeit. Mit dem Rathaussturm wird ein Regierungswechsel eingeläutet. Die Narren brechen ein, schnappen sich die Verwaltungsmitarbeiter, setzen den Bürgermeister gefangen und verlesen ihm die Anklageschrift. Ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende der diesjährigen Fasnet sind die Narren an der Macht. In manchen Kommunen findet auch eine närrische Gemeinderatssitzung statt. Dazu kommen interessante Events wie Zunft- und Hexenbälle.

Wer am Aschermittwoch noch nicht genug von der schwäbisch-alemannischen Fasnacht bekommen hat, sollte nach Weil am Rhein am Südwestrand des Schwarzwalds weiterziehen: Dort geht es mit der „Buurefasnet“ am Sonntag nach Aschermittwoch beim Umzug der „Hästräger“ und „Guggemusiker“ erst so richtig zur Sache – und im benachbarten Basel beginnt am Tag darauf um 4 Uhr morgens der 72 Stunden lange „Morgestraich“. (pm/jg)



Foto: Christine Strienz



Foto: Jacqueline Geisel



Foto: Christine Strienz

Zahlreiche Kommunen und Verbände präsentieren sich wieder bei der CMT

Die Urlaubssaison 2025 hat begonnen

Fotos: Jacqueline Geisel (Archivbilder)

Die diesjährige Auflage der CMT rückt in greifbare Nähe und damit häufen sich auch die Mitteilungen verschiedener Kommunen und Verbände aus der unmittelbaren Region, die sich dort präsentieren werden. Es sind aber auch fernere Gebiete sowie Reiseanbieter mit dabei auf dem Messegelände in Stuttgart. Vom 18. bis zum 26. Januar haben Interessierte die Gelegenheit, sich auf der großen Urlaubsmesse ausgiebig umzuschauen.

Die CMT 2024 unterteilt sich in zwei Ausstellungsbereiche: Caravanning und Tourismus. Caravanning gibt einer schon alten Art, Urlaub zu machen, ein völlig neues, moderneres Image. Das Wort meint eigentlich erstmal nicht viel mehr als Urlaub mit dem Wohnmobil oder Wohnwagen. Die Möglichkeiten sind hier aber in den letzten Jahren mit zunehmender Beliebtheit dieser Reiseart auch deutlich mehr geworden. Die mobilen Ferienwohnungen bieten eine top Ausstattung und großen Komfort. Auf der CMT werden die Neuheiten der Caravanning-Szene in sieben Hallen präsentiert. Mit 1.200 Caravans, Reisemobilen und Campern sowie dem passenden Zubehör bietet die Messe alles, was das Camper-Herz begehrt. Besucher können verschiedene Modelle vergleichen, in den Freizeitfahrzeugen Probe liegen und von exklusiven Messeangeboten profitieren. Experten beraten zum nächsten Abenteuer auf vier Rädern. Darüber hinaus gibt es Mini-Wohnwagen und Offroad-Reisemobile zu sehen, große Luxusliner können bestaunt werden und hinter Zubehör verbirgt sich alles, was Camper brauchen – bis hin zu großen Zelten, Sitzmöbeln und Nützlichem. Wer lieber eine Nummer kleiner einsteigen möchte, findet in einem besonderen Bereich Faltzeltanhänger, Dachzelte und Vermietungsangebote. Im Tourismus-Bereich finden sich Urlaubsideen und Reiseziele aus der ganzen Welt. Erholbarer Familienurlaub auf dem Bauernhof, auf eigene Faust mit dem Jeep durch die Wüste oder doch mit dem Schiff über die Weltmeere: Besucher können in zahlreiche Urlaubsangebote eintauchen und sich beraten lassen. An verschiedenen Thementagen widmet sich das Messegesehen besonderen Destinationen.

Sonntag, 19. Januar: Indientag

Indien ist ein Land voller Gegensätze und Vielfalt, das seine Besucher durch eine rei-



che Geschichte und atemberaubende Landschaften fasziniert. Vom majestätischen Himalaya im Norden bis zu den tropischen Stränden von Goa und Kerala im Süden bietet das Land eine unvergleichliche geografische und kulturelle Bandbreite. Auf der CMT kann sich das Publikum von der Schönheit des Landes überzeugen, beeindruckende Bollywood-Tänze bestaunen und Gewürze verkosten, die dem Gaumen schmeicheln.

Mittwoch, 22. Januar: Reisen mit Hund

Der Urlaub steht vor der Tür – und der Hund kommt mit! In Deutschland leben mehr als zehn Millionen Hunde. Das nimmt die CMT dieses Jahr erneut zum Anlass und veranstaltet einen entsprechenden Thementag. Ob hundefreundliche Hotels, Campingplätze, Tipps für Freizeitaktivitäten mit Hund, Fahrzeuge mit Hundeausstattung oder das passende Zubehör – die Aussteller bieten eine Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten, die das Reisen mit Hund noch schöner machen.

Freitag, 24. Januar: Reisen für Alle

Am barrierefrei zugänglichen Stand 6F75 von ****ABS - Zentrum selbstbestimmt Leben e.V.** und ****barrierefrei Erleben**** erwarten die Besucher zahlreiche Reiseziele und kulturelle Erlebnisse, speziell für Menschen mit verschiedenen Einschränkungen. Hier finden sich Freizeiterlebnisse, die für alle zugänglich sind – sei es für Rollstuhlfahrer

oder mit dem Kinderwagen. Von Hotels, die Barrierefreiheit als selbstverständlich ansehen, bis hin zu Städten und Museen, die spezielle Führungen für zum Beispiel Gehörlose anbieten, wird ein breites Spektrum barrierefreier Angebote präsentiert.

Sonntag, 26. Januar: Familientag

Am Familiensonntag dreht sich alles um Reisen mit der ganzen Familie. Unter anderem die Schwäbische Alb, der Europa-Park und experimenta sind dabei. Zudem findet ein buntes Rahmenprogramm statt.

Programm & Specials

An den Wochenenden greift die CMT spannende Reisetemen wie Fahrrad, Wandern, Golf, Wellness, Kreuzfahrt und Schiffsreisen auf. Außerdem ist für ein Rahmenprogramm gesorgt. Dabei werden verschiedene Reiseziele und Reisearten vorgestellt, es sind Shows und Auftritte geboten und ferne Länder werden mit ihrem ganzen Zauber präsentiert. (pm/jg)

INFO

Weitere Informationen, das gesamte Programm sowie Tickets gibt es online unter www.messe-stuttgart.de/cmt.